



16.09.2020 – 15:15 Uhr

Reise zurück zu den Anfängen

Vaduz (ots) -

Bildungsministerin Dominique Hasler präsentierte am 16. September 2020 gemeinsam mit dem Schulamt und der Archäologie Liechtenstein im Rahmen einer Medienkonferenz das Lehrmittel "Steinzeit und Bronzezeit", welches den Abschluss der Serie "Bilder aus der Geschichte Liechtensteins" darstellt.

Mit "Steinzeit und Bronzezeit" wurde das letzte Heft aus der Reihe "Bilder aus der Geschichte Liechtensteins" herausgegeben. Am 16. September 2020 fand im Amt für Kultur die Präsentation statt. Bildungsministerin Dominique Hasler, Projektleiter Andreas Oesch sowie die beiden Autorinnen Ulrike Mayr und Monica Derungs gaben einen Einblick in die Entstehung sowie den Aufbau des neuen Werks.

"Dieser letzte Band des Lehrmittels zur Geschichte Liechtensteins unternimmt eine Reise zurück zu den Anfängen der Erde und zum Beginn der menschlichen Kultur und lässt die Schülerinnen und Schüler eintauchen in eine längst versunkene Welt", freut sich Regierungsrätin Dominique Hasler. "Dabei stellt der Band einen engen Bezug zu unserer Landesgeschichte her, die in den Texten und Bildern von Fundstücken lebendig wird."

Informativ und kurzweilig

Das Lehrwerk ist äusserst informativ und dabei kurzweilig gehalten. Alle Informationen folgen den aktuellen Erkenntnissen der landeseigenen Geschichtsforschung unter Berücksichtigung einer zeitgemässen Didaktik und Erscheinungsform. Selbst die Zeichnungen und grafischen Illustrationen halten strengsten Kriterien stand. "Jedes noch so kleine Detail wurde von Fachexperten hinsichtlich fachlicher Stimmigkeit überprüft", sagte Oesch. Neben historischem Faktenwissen wird den Schülerinnen und Schülern beispielsweise auch der Fachbereich "Archäologie" erläutert und Aufschluss über Forschungsmethoden zur Datierung von Fundgegenständen gegeben. Zudem unterstützen fiktive Geschichten - wie die zur Entdeckung des Feuers - auf kreativ-spielerische Art und Weise die Lerninhalte und sorgen für Abwechslung.

Inhalte richten sich nach Lehrplan

Andy Oesch spannte mit seinen Ausführungen den Bogen vom Projektanfang bis zum Abschluss und stellte rückblickend noch einmal alle erschienenen Hefte vor. "Am Beginn des Projekts stand der Auftrag, das Arbeitsmaterial für den Geschichtsunterricht an den Primarschulen grundlegend zu überarbeiten, weil es nicht mehr aktuell war", sagte er. Das Lehrmittel "Bilder aus der Geschichte Liechtensteins" besteht nun aus sechs Bänden, die als Lesehefte einzeln erhältlich sind. Die Inhalte dieser Lesehefte richten sich nach dem Lehrplan und wurden für den Unterricht in der 4. und 5. Klasse der Primarschule entwickelt. Die Schülerinnen und Schüler schätzen dabei vor allem auch den Bezug zur landeseigenen Geschichte, die dank den abgebildeten Fundstücken aus Liechtenstein lebendig wird. "Die Reihe ist durch die neue Ausgabe vollständig und wir haben somit einen geschichtlichen Überblick von der Steinzeit bis zur Entstehung des Fürstentums", freute sich Oesch.

Die Website "Histor.li" gibt einen Einblick in das aktuelle und letzte Themenheft "Steinzeit und Bronzezeit" sowie seine Vorgänger "Leben im Mittelalter", "Römer", "Kelten/Räter", "Alemannen/Frühes Christentum" und "Entstehung des Fürstentums". "Histor.li" ist zudem ein Multikomponenten-Lehrmittel bestehend aus einem Leseheft und Verständnisfragen, mit welchen die Kerninformationen aus dem Sachtext vertieft werden können. Im Weiteren steht eine Onlineplattform zur Verfügung mit Arbeitsanweisungen und kreativen Spielen, Rätseln, Bastelanleitungen oder Kochrezepten.

Pressekontakt:

Ministerium für Inneres, Bildung und Umwelt
Reto Mündle, Schulamt, Projektkoordination und Kommunikation
T +423 236 67 67

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100855595> abgerufen werden.